**Tolle Stimmung:** *Harald Kießlich spielte beim Schloss-Weinabend im Innenhof des Hauses Werther fröhlich auf.* FOTOS: B. NOLTE

# Edle Tropfen gesellig genießen

## *Heimatverein und Männerchor hatten zum neunten Schloss-Weinabend eingeladen*

VON BIRGIT NOLTE

**■ Werther. Edle Tropfen in schöner Atmosphäre genießen – dafür ist der Schloss-Weinabend bekannt und beliebt. Ein wenig Sorge bereitete den Organisatoren von Heimatverein und Männergesangverein »Liedertafel« das unbeständige Wetter. Doch entgegen der Vorhersagen blieb es am Samstagabend trocken. „Wir haben einfach ein paar Wolken weggeschoben", zwinkerte der stellvertretende Heimatvereins-Vorsitzende Dieter Schulte.**

**Treue Gäste:** *Auf einen schönen Abend stießen Herbert Hanschmann (von links), Irmgard Wibbelmann, Heinz Wibbelmann, Hildegard Teschner und Erika Hanschmann an.*

**Lecker:** *»Bergfrieden«-Chefin Cornelia Wulfmeier verwöhnte die Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten.*

Nichtsdestotrotz gingen die Organisatoren auf Nummer sicher und bauten für ihre gut 80 Gäste ein hübsch geschmücktes, an den Seiten offenes Zelt auf. Auf gemütlichen Bierbankgarnituren kamen die Besucher ins Gespräch und natürlich in den Genuss zahlreicher edler Weine.

Andreas Taplick, anerkannter Berater für deutsche Weine aus Salzkotten, brachte den Gästen verschiedene Sorten näher. Zehn hochwertige Abfüllungen hatte der Fachmann für die Weinkarte ausgewählt.

Schon zur Begrüßung wartete mit dem »Secco Marula« ein ganz besonderer Gaumengenuss auf die Gäste. „Der ist eigens zur Fußball-Weltmeisterschaft kreiert worden", erläuterte Taplick. Die afrikanische Marulafrucht verlieh dem köstlichen Schaumwein eine süße, exotische Note.

Solcherart eingestimmt ging es mit einem frischen fruchtigen Sommerwein vom Kaiserstuhl weiter. „Das ist toll, dass der Rivaner hier ausgeschenkt wird, denn die Leute vom Kaiserstuhl behalten ihre edlen Tropfen auch ganz gerne für sich", freute sich Erika Hanschmann über das köstliche Produkt der Sasbacher Erzeugergemeinschaft, die in diesem Jahr ihr 75-jähriges Bestehen feiert.

„Unser Lieblingsweingebiet ist allerdings die Pfalz", berichtete Ehemann Herbert Hanschmann. Und auch aus dieser beliebten Region hatte Experte Andreas Taplick mit dem Ruppertsberger Hofstück Grauer Burgunder Kabinett halbtrocken einen Probierschluck anzubieten. „Das ist im Grunde ein trocken angebauter Ruländer, der mit seinem kräftigen Geschmack und seiner feinfruchtigen Säure besticht", erläuterte Taplick, der auch das Hotel-Restaurant »Bergfrieden« beliefert.

Mit Chefin Cornelia Wulfmeier hatte der Weinkenner aus Georgsmarienhütte den Speiseplan zusammengestellt. Denn das »Bergfrieden«-Team sorgte nicht allein für ständig gut gefüllte Gläser, sondern verwöhnte die Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten wie Putencurry oder Kohlrouladen. „Zwiebelkuchen und Laugenbrezeln gibt es natürlich auch und sind ein Muss", betonte Cornelia Wulfmeier.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte einmal mehr Harald Kießlich. Mit seinem Akkordeon brachte der Wertheraner fröhliche Stimmung in die Veranstaltung. Und zu vorgerückter Stunde schwangen auch Bürgermeisterin Marion Weike und ihr Mann Wilfried Kipp-Weike im Innenhof des Schlosses bestens gelaunt das Tanzbein.